

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Es ergaben sich keine Wortmeldungen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 2

TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.03.2022

Das Protokoll geht in Umlauf.

Ein GR wünschte vorab eine Änderung des Protokolls in Bezug auf TOP 8. Die Verwaltung veranlasste daraufhin die Einfügung eines Wortes in Bezug auf die Traktorzulassung, zu "...kein [entscheidungsrelevanter] Bestandteil ...".

Der GR äußert, dass es ihm grundsätzlich nicht um eine konkrete Änderung ging. Er kritisiert den Ausschreibungsprozess an sich und ist mit dem Protokoll und dem gefassten Beschluss nicht einverstanden. BM Zindler erläutert kurz den Entstehungsprozess der Ausschreibung zum kommunalen Radler und stellt fest, dass keine objektiven Gründe für eine Aufhebung der Ausschreibung bestehen. Eine weitere Änderung im Protokoll ist aus diesem Grund nicht angebracht. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 3

TOP 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.03.2022

Das Gremium sieht vor, die Stellenförderung zur klimaneutralen Verwaltung zu beantragen. Das kommunale Energiemanagement soll bei der Stadt Stockach angesiedelt werden.

Der Rat stimmte der Ausschreibung einer zusätzlichen Stelle für den Waldkindergarten zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Nutzungsänderung: Restaurant in Wohnungen, Flst.Nr. 6/3, Gemarkung Liggersdorf, Ortsstr. 7

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 29.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und wird nach § 34 BauGB bewertet.

Im GR wird die Parksituation und der frühzeitige Baubeginn angesprochen. BM Zindeler sichert zu, beide Punkte an das Baurechtsamt weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben (Nutzungsänderung) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Erstellung eines Gartenhauses zu Aufenthalts- und Lagerzwecken, Flst.nr. 233/17, Gemarkung Liggersdorf, Hauptstr. 38

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 30.

BM Zindler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und wird nach § 34 BauGB bewertet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben (Errichtung des Gartenhauses) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 170/8, Gemarkung Liggersdorf, Hauptstr. 9

Gemeinderätin Jage erklärt sich bei TOP 4.3 für befangen und nimmt einen Platz im Zuhörerraum ein.

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 31.

Bürgermeister Zindeler verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und empfiehlt das Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen. Das Baurechtsamt würde ansonsten das Einvernehmen der Gemeinde ersetzen.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion über Möglichkeiten und zugrundeliegende Entscheidungen des Gemeinderats. In der Diskussion wird klargestellt, dass es rechtlich keine Grundlage gibt, dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu verweigern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben (Neubau eines Einfamilienhauses) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gemeinderätin Jage kehrt an Ihren Platz zurück. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 5

TOP 5. Netzdialog der Netze BW – was passiert im kommunalen Stromnetz?

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 32.

BM Zindeler begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schwarz und Herrn Einsiedler von der Netze BW GmbH und übergibt ihnen das Wort.

Die Referenten stellen mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Anlage des Protokolls) die Netze BW und das kommunale Stromnetz in der Gemeinde Hohenfels vor.

Eine Verlegung des Umspannwerks auf dem alten Schulhof in Liggersdorf wird aus dem Gremium angesprochen. BM Zindeler berichtete, dass er bereits nachgefragt und einen Standortvorschlag erhalten hat.

Im weiteren Verlauf wird für die Gemarkung Hohenfels angedeutet, dass Windkraftanlagen dort nicht als übermäßig wirtschaftlich angesehen werden.

Herr Einsiedler kann die Bestrebungen in Richtung der Photovoltaikanlagen auf Freiflächen unterstützen. Auch Bürgerprojekte könnten in diesem Fall interessant sein.

Zur Frage der Wahrscheinlichkeit eines Blackouts (Totaler Stromausfall) versichern beide Referenten, dass alle möglichen Maßnahmen ergriffen werden, um das Risiko zu minimieren.

Abschließend folgen Fragen zur Elektromobilität und zu Alternativen in Bezug auf den Sonnenstrom. Die Erzeugung ist nicht jederzeit gesichert und die Speichermöglichkeiten begrenzt. Die Referenten gehen zunächst auf Wasserstoff ein, welcher in Zukunft über die bestehenden Gasnetze verteilt werden kann. Außerdem wird berichtet, dass die Forschung zu Speichermöglichkeiten noch nicht am Ende angelangt ist.

BM Zindeler bedankt sich für den informativen Vortrag und verabschiedet die Referenten. -/-

365 Tage
100 Prozent Leidenschaft
1 Versprechen

Wir kümmern uns drum.

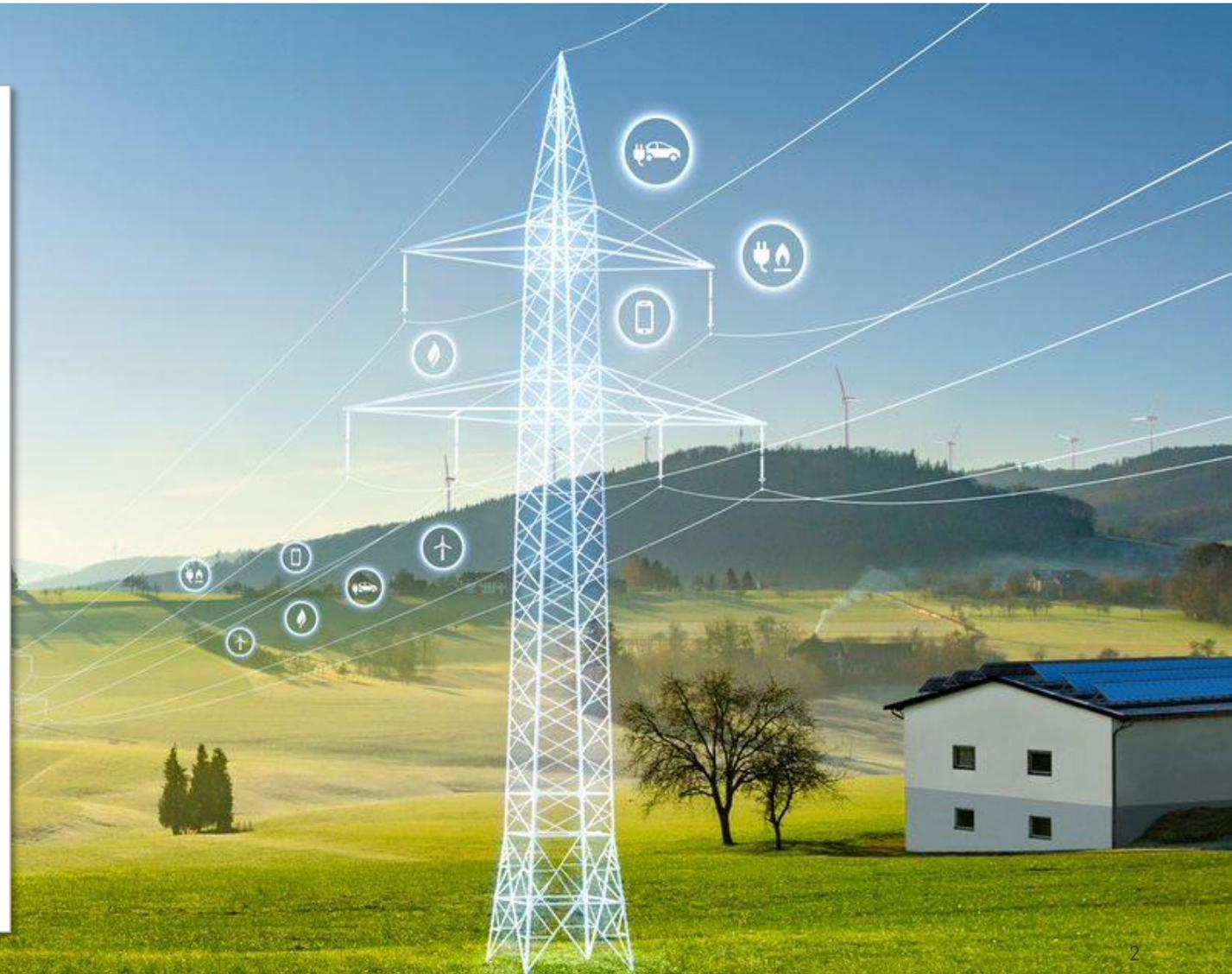
Ein Unternehmen der EnBW



Themen für Sie

Der rote Faden...

- Ihr Partner Netze BW
- Ihr Stromnetz in Hohenfels
- Immer Strom aus der Steckdose?
- Ausbauprojekte und Investitionen
- Erneuerbare Energien und Entwicklungen
- Was bringt die Zukunft?
- Was uns sonst noch bewegt...



Wir sind in Baden-Württemberg verwurzelt...

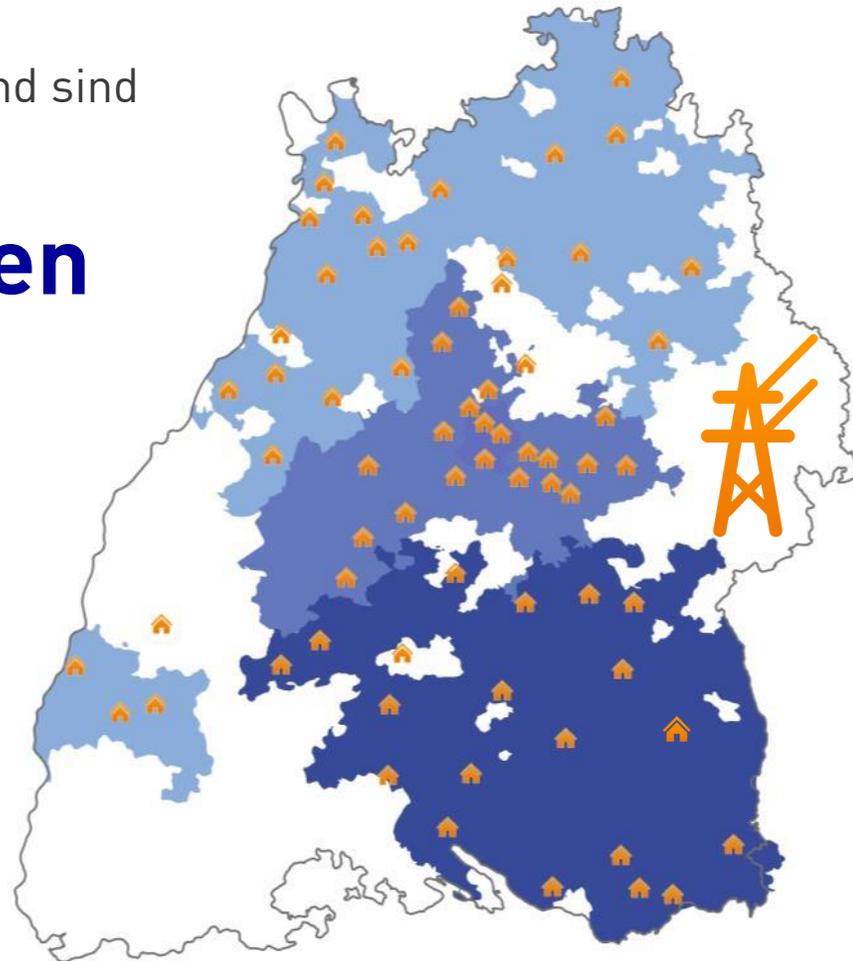
Wir versorgen das Land und sind vor Ort an

88 Standorten

in Baden-Württemberg.

Legende

-  Netze BW Standort
-  Netzgebiet Nord
-  Netzgebiet Mitte
-  Netzgebiet Süd



ca. **5.000**
Mitarbeiter*

* Stand Dez. 2021



ca. **600**
Auszubildende*

 **Netzlängen**
Strom **94.237** km

 **Konzessionen**
Strom **551** Konzession

 **Gas**
4.984 km

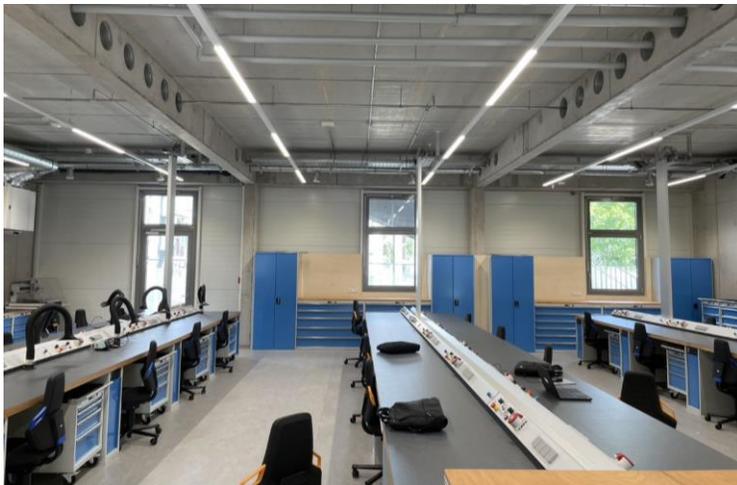
 **Gas**
101 Konzession

 **Wasser**
2.568 km

Kunden
 **2,23** Mio.

Ausbildung vor Ort: Knapp 600 Auszubildende und DH-Studierende

Neubau der Aus- und Weiterbildungszentren – hier Tuttlingen



- Ebenfalls Neubauten in Biberach und Esslingen
- 15 Ausbildungsstätten in ganz Baden-Württemberg
- Branchenspezifische Ausbildung, bspw. zur Netzfachkraft
- Breites Spektrum an dualen Studiengängen / -vertiefungen
- Sicherer Arbeitsplatz: Teil der Energie- und Mobilitätswende
- Migrant*innen nehmen an unserer Ausbildung teil
- Stadtwerke & Dienstleister der Branche lassen bei Netze BW ausbilden

Versorgungssicherheit durch regionale Stärke vor Ort

Insbesondere in Störungssituationen – schnelle Reaktionszeit



- › Rund 30 MitarbeiterInnen leben mit ihren Familien hier in der Region
- › Über 300 qualifizierte Teams in der Fläche
- › 24/7 Rufbereitschaft
- › Spezialausrüstung und Fuhrpark in ganz Baden-Württemberg
- › Einsatzkoordination über Tablets

Lagerwirtschaft und Logistik

Alles auf Vorrat und damit schnelle Reaktionszeiten



Schneller Zugriff

- Mehr als 10.000 Artikel vorrätig
- Ca. 110.000 Vorgänge im Jahr
- Kooperation mit ca. 140 regionalen Netzbaupartnern
- Zahlreiche Drittmarktkunden werden zusätzlich versorgt
- Rückholung, ordnungsgemäße Entsorgung und Recycling von Netzbaumaterial



Höchste Sicherheit durch mehrfach redundante Leitstellen

Hohenfels im Blick



Das bedeutet für Sie:

- › Aufrechterhalten & Wiederherstellen der Versorgungssicherheit rund um die Uhr über alle Spannungsebenen
- › Modernste und sicherste Leitstellentechnik (in Europa)
- › Höchster Schutz unserer Leitstellen und IT-Systeme durch bspw. regelmäßige Penetrationstests von Dritten
- › Transparenz der Energieflüsse im Netz und damit aktive und vorausschauende Sicherung Ihrer Energieversorgung



Ihr Stromnetz in Hohenfels – Gesamtlänge 93,2 km

Kennzahlen und Entwicklung

Mittelspannung 36,6 km

	2018	2020
Freileitung	22,5 km	22,5 km
Kabel	14,1 km	14,1 km
Anteil Kabel	38,5 %	38,5 %

Niederspannung 56,6 km

	2018	2020
Freileitung	15,0 km	14,8 km
Kabel	41,7 km	41,8 km
Anteil Kabel	73,5 %	73,8 %

Ortsnetzstationen -1

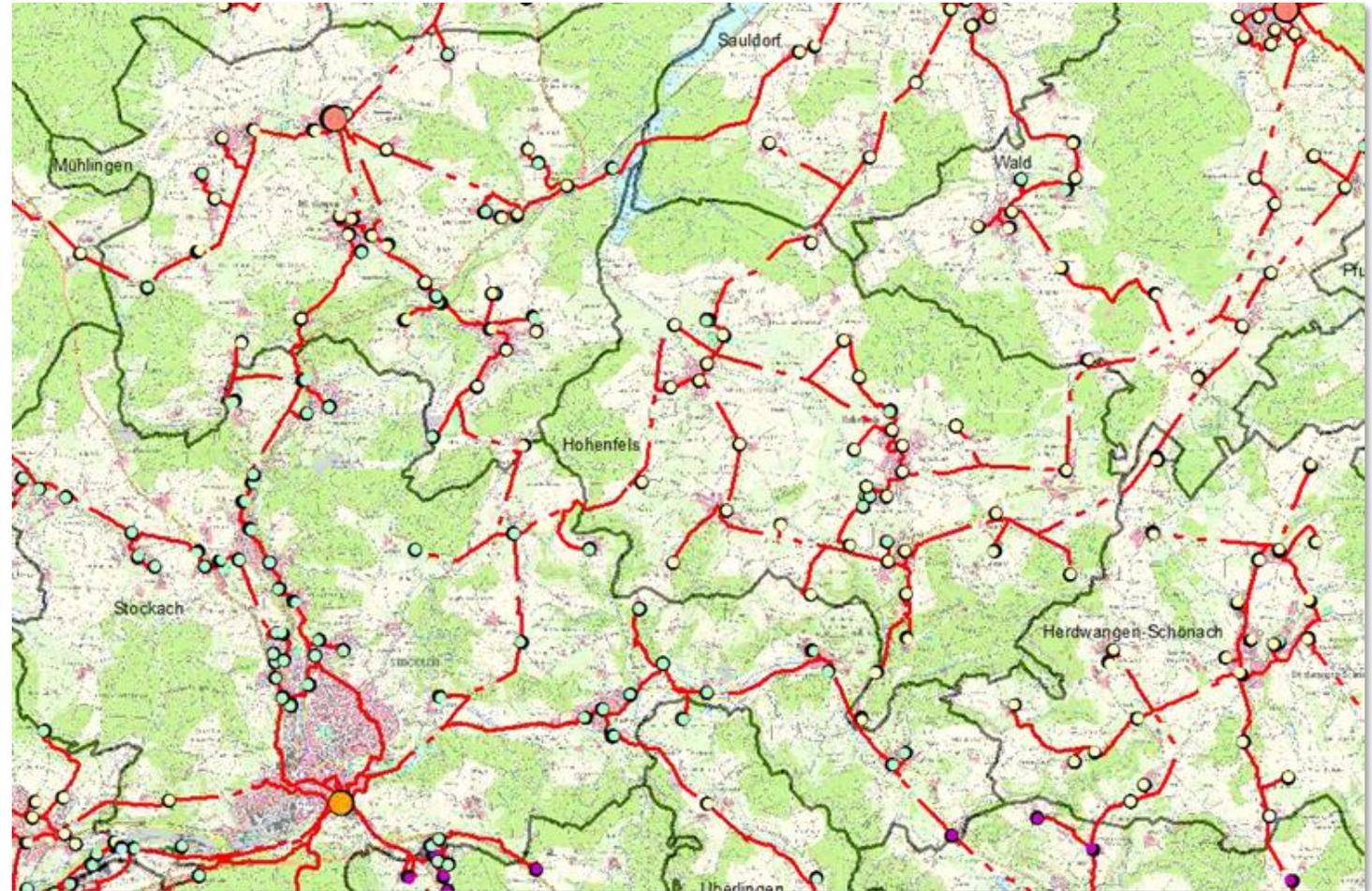
	2018	2020
Anzahl	32	31

Hausanschlüsse +3

	2018	2020
Freileitung	287	280
Kabel	514	524

Ihr Stromnetz

- > **Netzbetrieb:**
Betriebsservice Bodensee
- > **Strom:**
6.847.000 kWh
- > **Konzessionsabgabe 2021:**
über 55.000 Euro

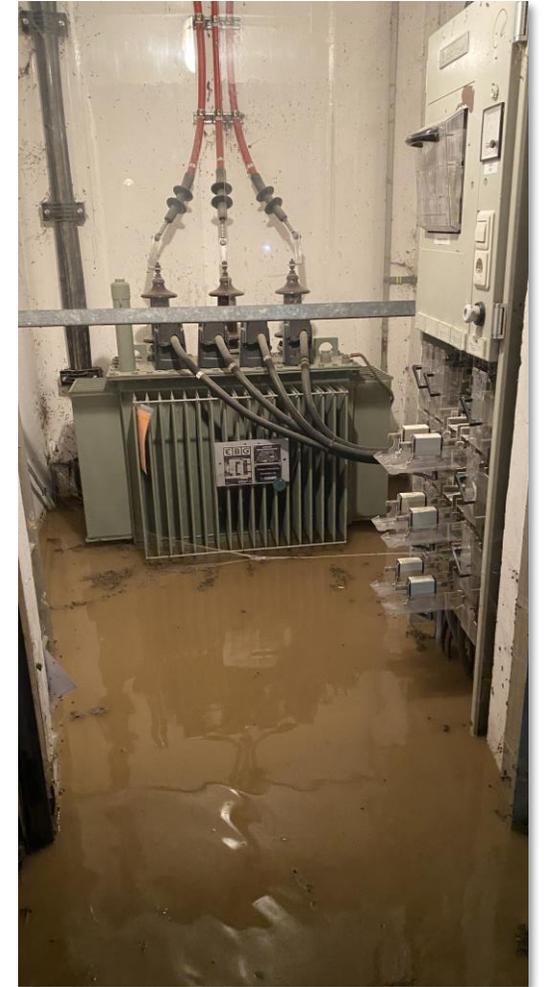


Stromausfälle werden sehr oft durch externe Einflüsse verursacht

Starkwetterereignisse, Baumaßnahmen etc....

Ursache

- Sturm/Gewitter/Eis/Schnee
- Tiere
- Erd- und Baggerarbeiten
- Sonstige fremde Einwirkungen
- Innerer Betriebsmitteldefekt bzw. betrieblich Ursache



Immer Strom aus der Steckdose?

Ursachen und Maßnahmen – Mittelspannung

Störungsbeginn 	Störungsanlass 	Unterbrechung [min]	
		Min.	Max.
11.01.2022 12:22:00	Erd- und Baggerarbeiten	79	93
09.03.2022 18:05:04	Kurzschluss – Kabelauführungsmast	1	35
30.03.2022 15:24:36	Waldarbeiten - Baum in Freileitung	35	215

Störung
09.03.2022



Störung
30.03.2022



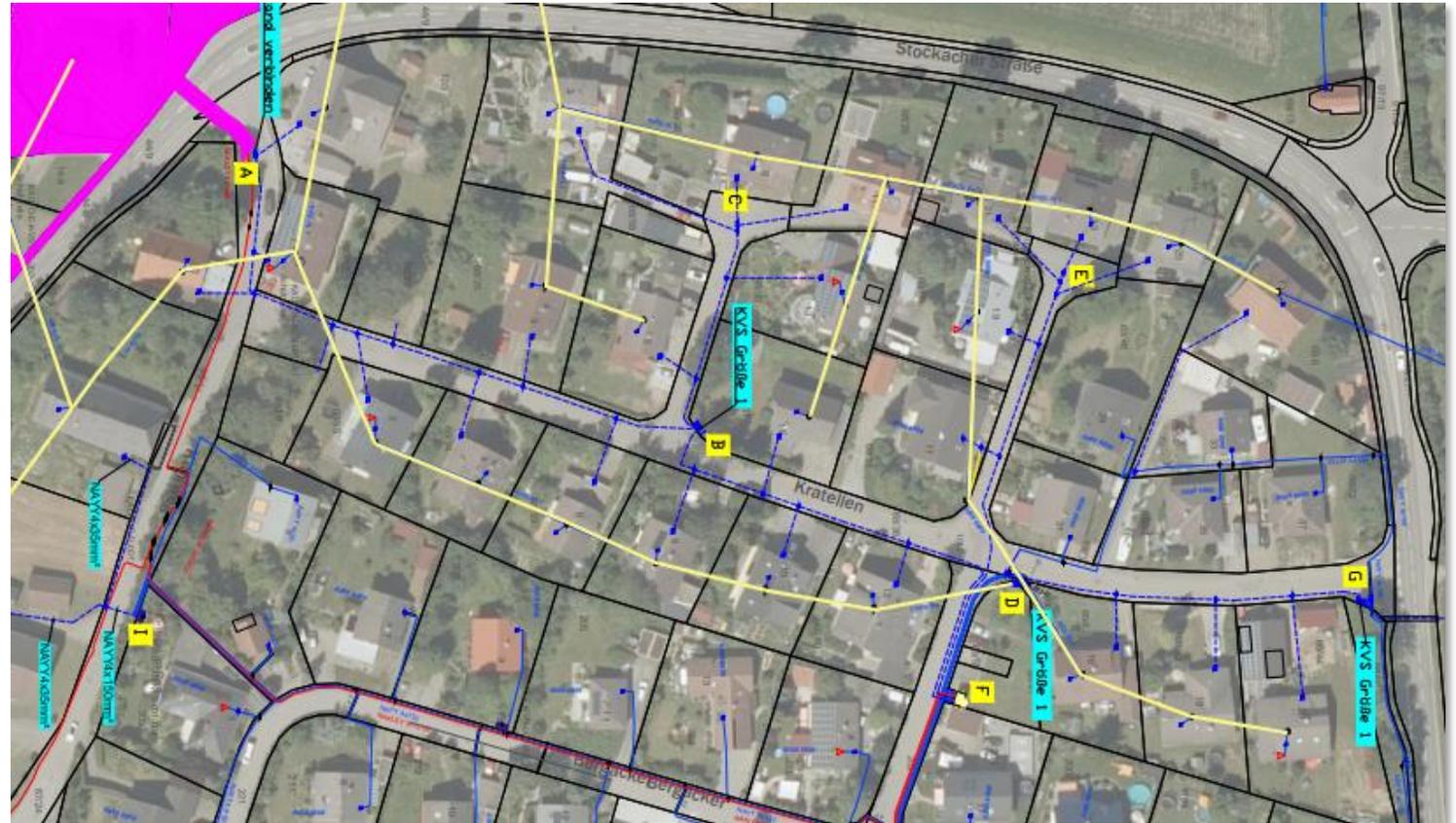
Wir investieren in Ihre Zukunft / Ihr Netz

Maßnahmen- und Kostenübersicht Strom 2017 - 2021

Allgemeine Maßnahmen	Jahr	Kosten 
	2017	208.000 €
<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerungsmaßnahmen Nieder- & Mittelspannung <li style="padding-left: 20px;">-> Kabelverlegung <li style="padding-left: 20px;">-> Abbau Freileitung 	2018	224.000 €
<ul style="list-style-type: none"> - Neue Umspannstationen 	2019	118.000 €
<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung Gewerbegebiet 	2020	120.000 €
<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung Baugebiete 	2021	720.000 €
Summe		ca. 1.390.000 €

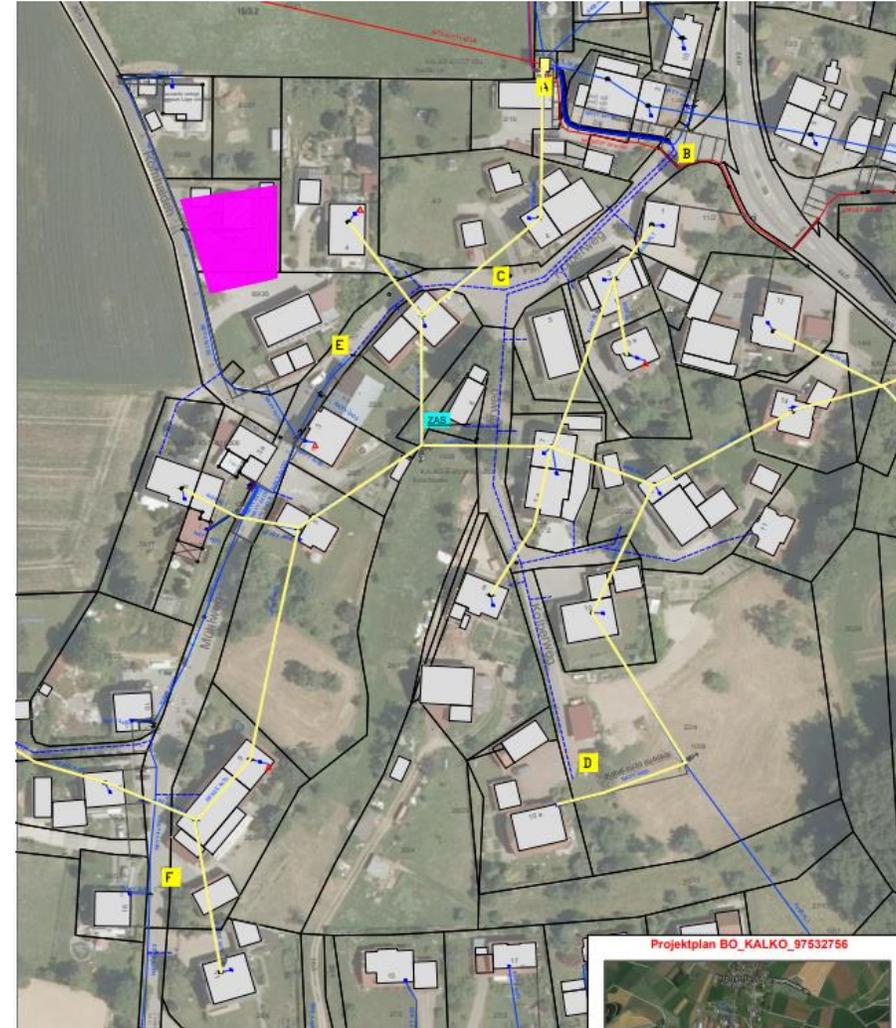
Vorhaben

- Kalkofen – Kratellen
- Mitverlegung der Niederspannungleitungen
- Synergieeffekt durch gemeinsame Projekte innerhalb Ihrer Kommune



Vorhaben

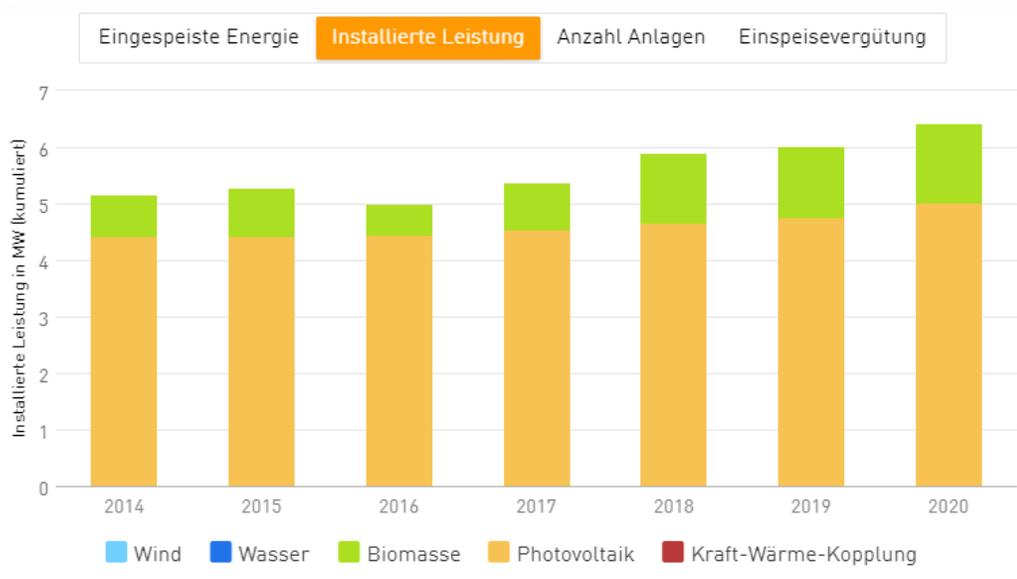
- Kalkofen – Mühlweg & Kolberweg
- Mitverlegung der Niederspannungsleitungen
- Synergieeffekt durch gemeinsame Projekte innerhalb Ihrer Kommune



Entwicklung Erneuerbare Energien in Hohenfels

Anzahl und installierte Leistung 2020

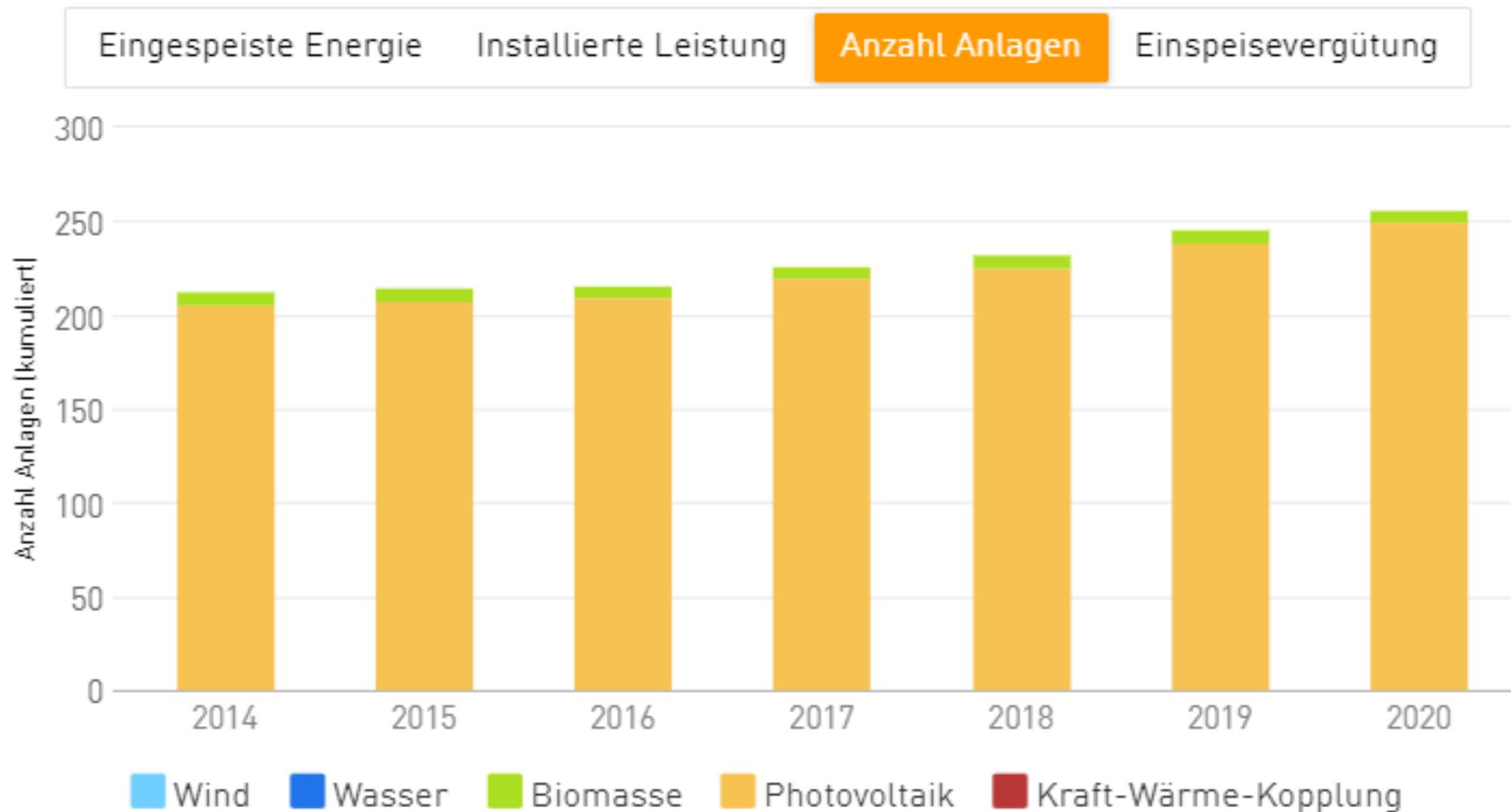
Vergleich	Anzahl Anlagen	Installierte Leistung	Erzeugte Energie
2020	253	6,424 MW	10,92 GWh
Veränderung zum gewählten Jahr 2019	+4,5%	+6,7%	+5,1%
2019	242	6,023 MW	10,40 GWh



Energieart	Anzahl	Leistung	Einspeisung
Photovoltaik	250	5.020 kW	4.954.000 kWh
Biomasse	<7	1.400 kW	5.970.000 kWh

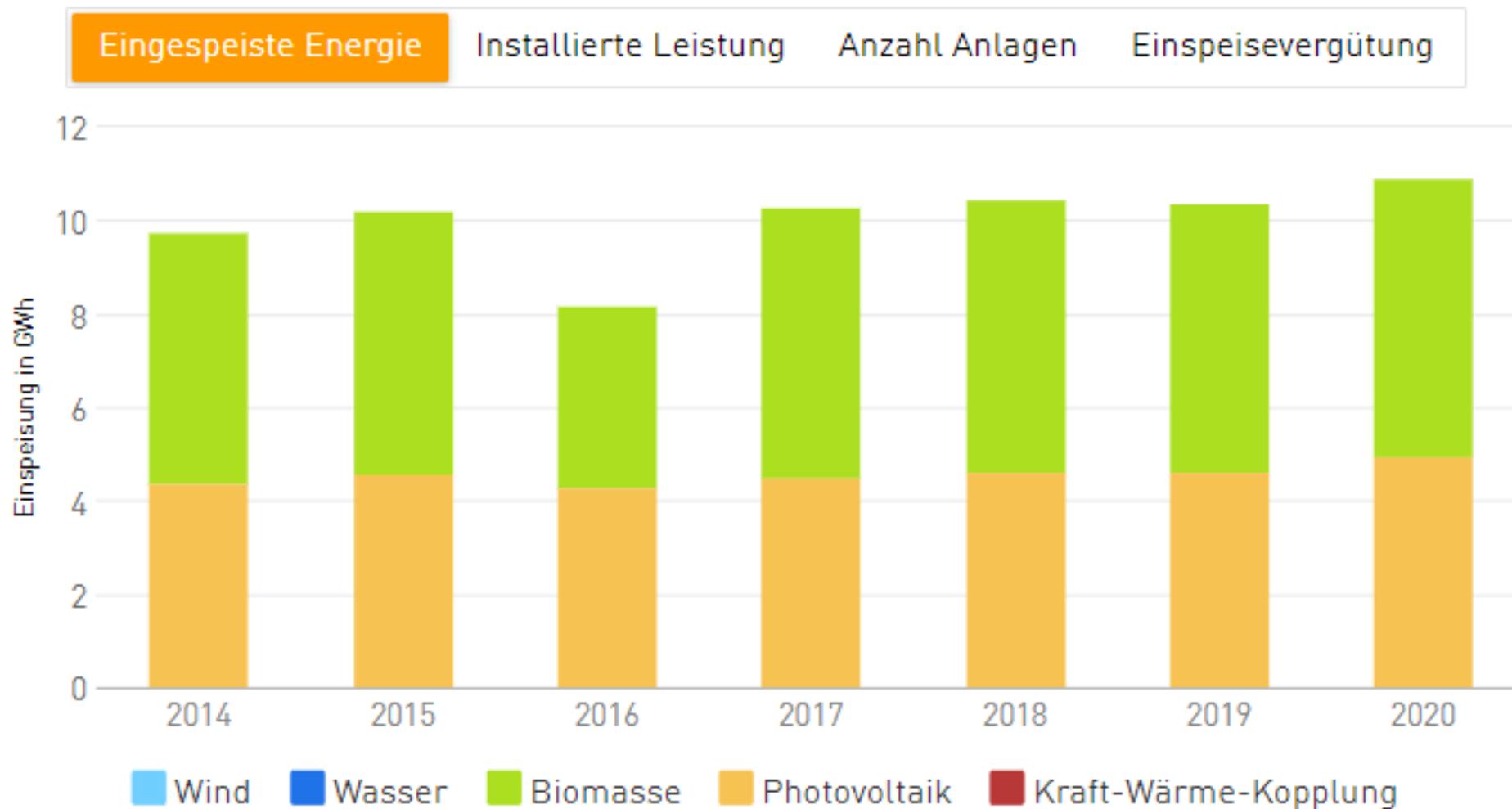
Entwicklung Erneuerbare Energien in Hohenfels

Anzahl der Anlagen



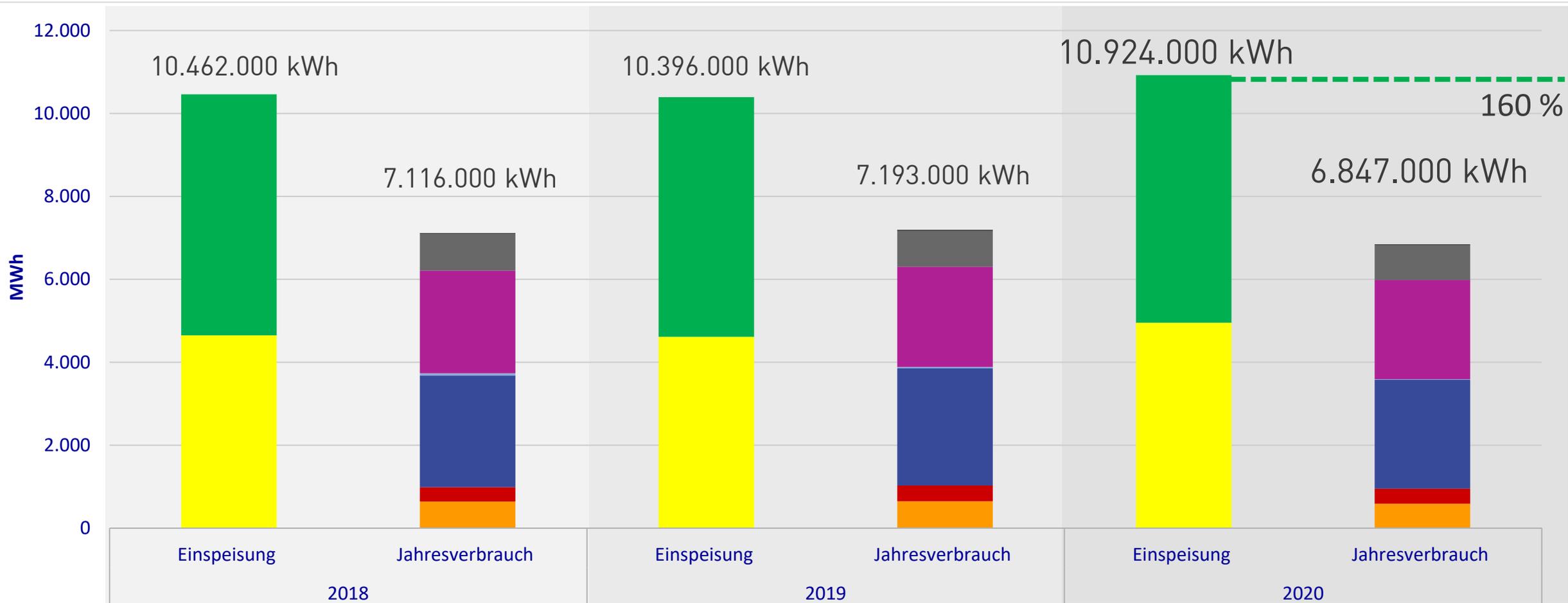
Entwicklung Erneuerbare Energien in Hohenfels

Eingespeiste Energie



Stromverbrauch und Erneuerbare Energien Hohenfels

Entwicklung 2018 - 2020

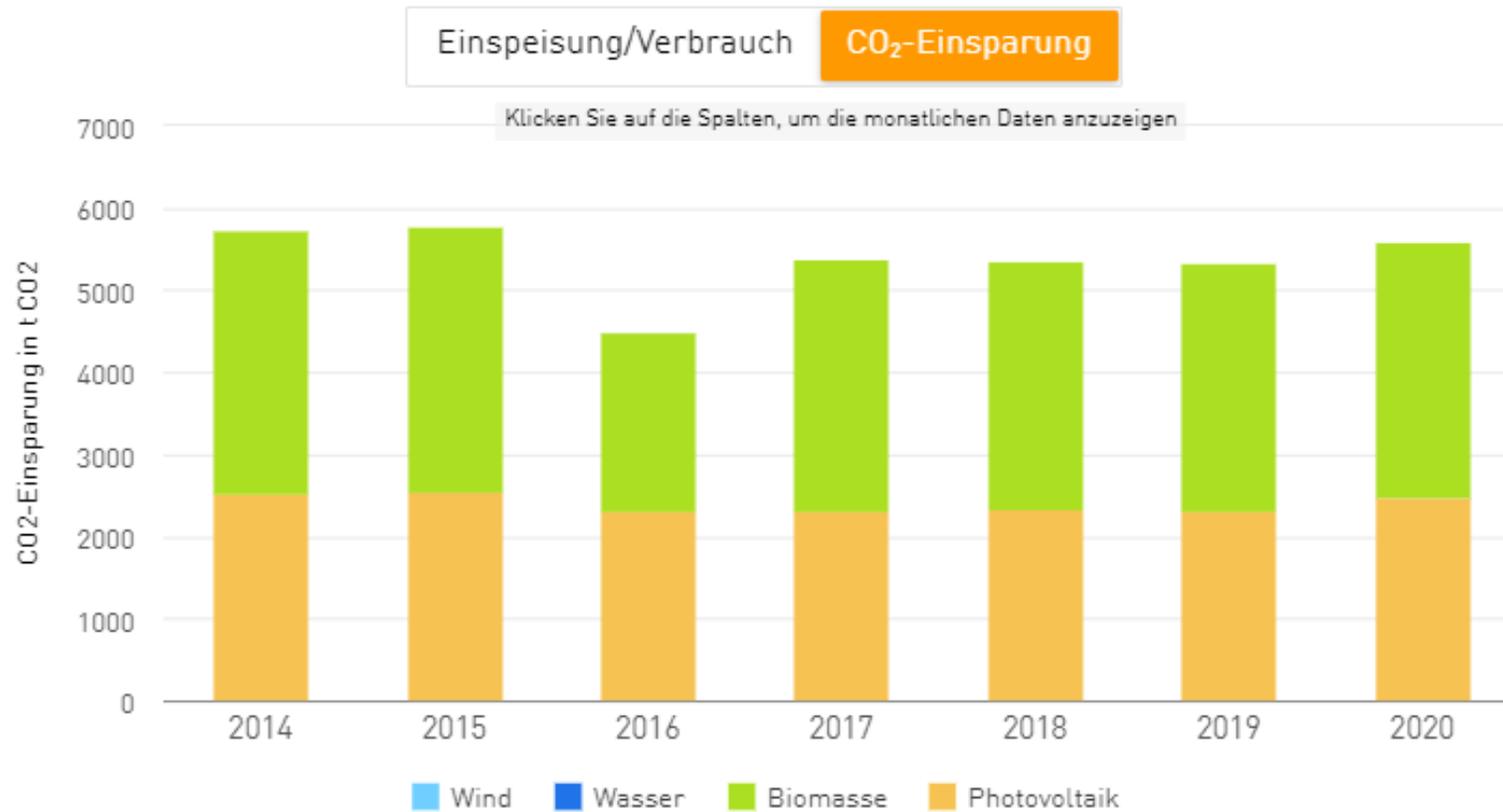


■ Elektrowärme
 ■ Wärmepumpen
 ■ Gewerbe
 ■ Kleingewerbe
 ■ Haushalt
 ■ Landwirtschaft
 ■ Straßenbeleuchtung
 ■ Photovoltaik
 ■ Biomasse

[1 MWh = 1.000 kWh = ca. ein Singlehaushalt]

Erneuerbare Energien Hohenfels

Entwicklung der CO₂ - Einsparung



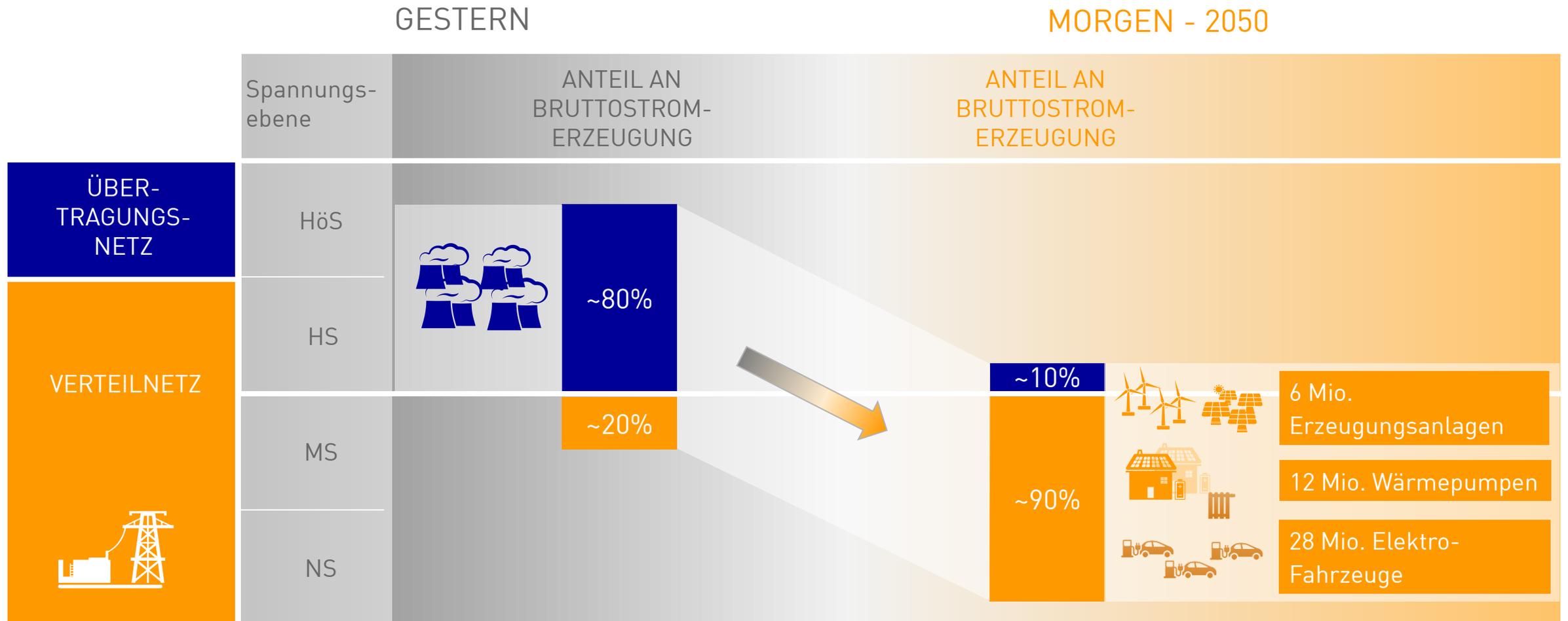
2020	Tonnen	%-Anteil
Biomasse	3.116 t	55,7 %
Photovoltaik	2.482 t	44,3 %
Gesamt	5.598 t	100,0 %

Was bringt die Zukunft?

Einflussfaktoren der Energiewende und Politik



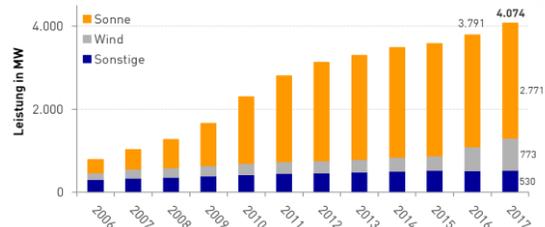
Energiewende: Komplexität im Verteilnetz steigt



Veränderungen durch die Infrastruktur-(Energie)wende

Millionen neuer Anlagen und mehr Systemverantwortung für die Verteilnetze

EE-Zubau



160.000 EE-Anlagen im Netz angeschlossen

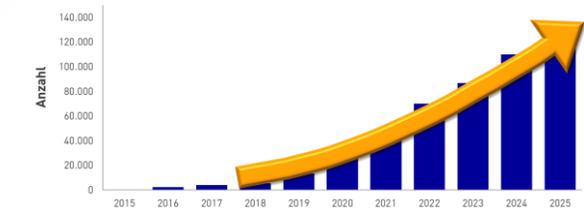


Klimaziele



Klimaschutzgesetz der Landesregierung:
Treibhausgasminde- rung um 65% bis 2030, Klimaneutralität bis 2040

Elektromobilität



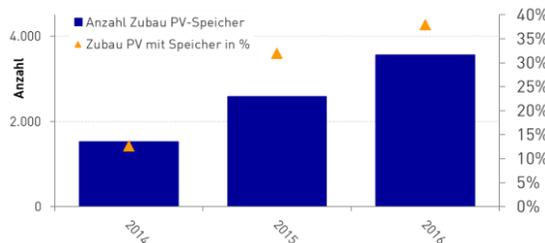
Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen in BaWü*

* Annahme 30% Neuzulassungen Hybrid und BEV nach Studie HSBC

Seit 2020 sind die Anmeldungen spürbar gestiegen

PV-Speicher in Baden-Württemberg

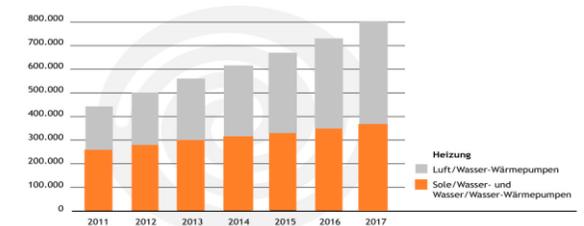
Batteriespeicher



Quelle: Speichermonitoring

Heute jede zweite PV-Anlage mit Speicher

Power2Heat



Wärmepumpenbestand in Deutschland

Quelle: <https://www.waermpumpe.de/presse/zahlen-daten/>

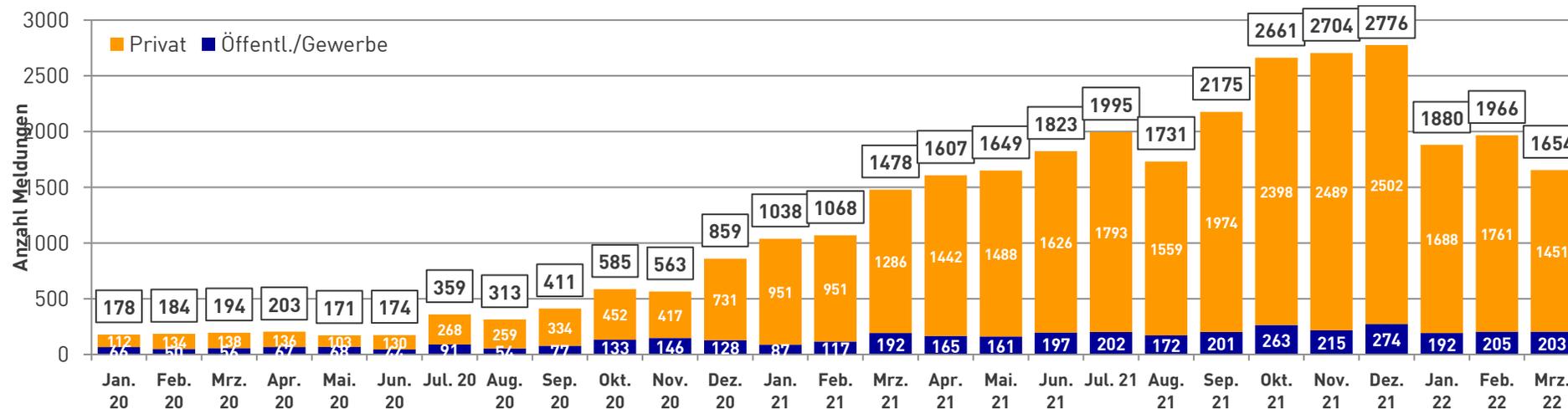
In 2020 erstmals mehr Wärmepumpen als Gasheizungen in Neubauten

Die Energiewende findet im Verteilnetz statt!

Elektromobilität im Netze BW Gebiet

Meldungen von LIS steigen

Meldung der Ladeinfrastruktur an die Netze BW



35.748
Ladestandorte an die Netze BW gemeldet

554 MW
Gesamtleistung installiert




30.360 (85%)
Private Meldungen

5.388 (15%)
Öffentl./Gewerbl. Meldungen

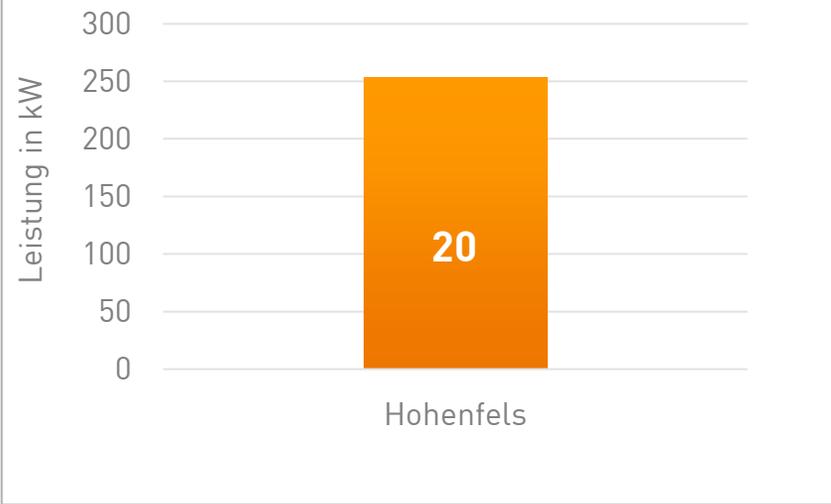
88
nach §14a



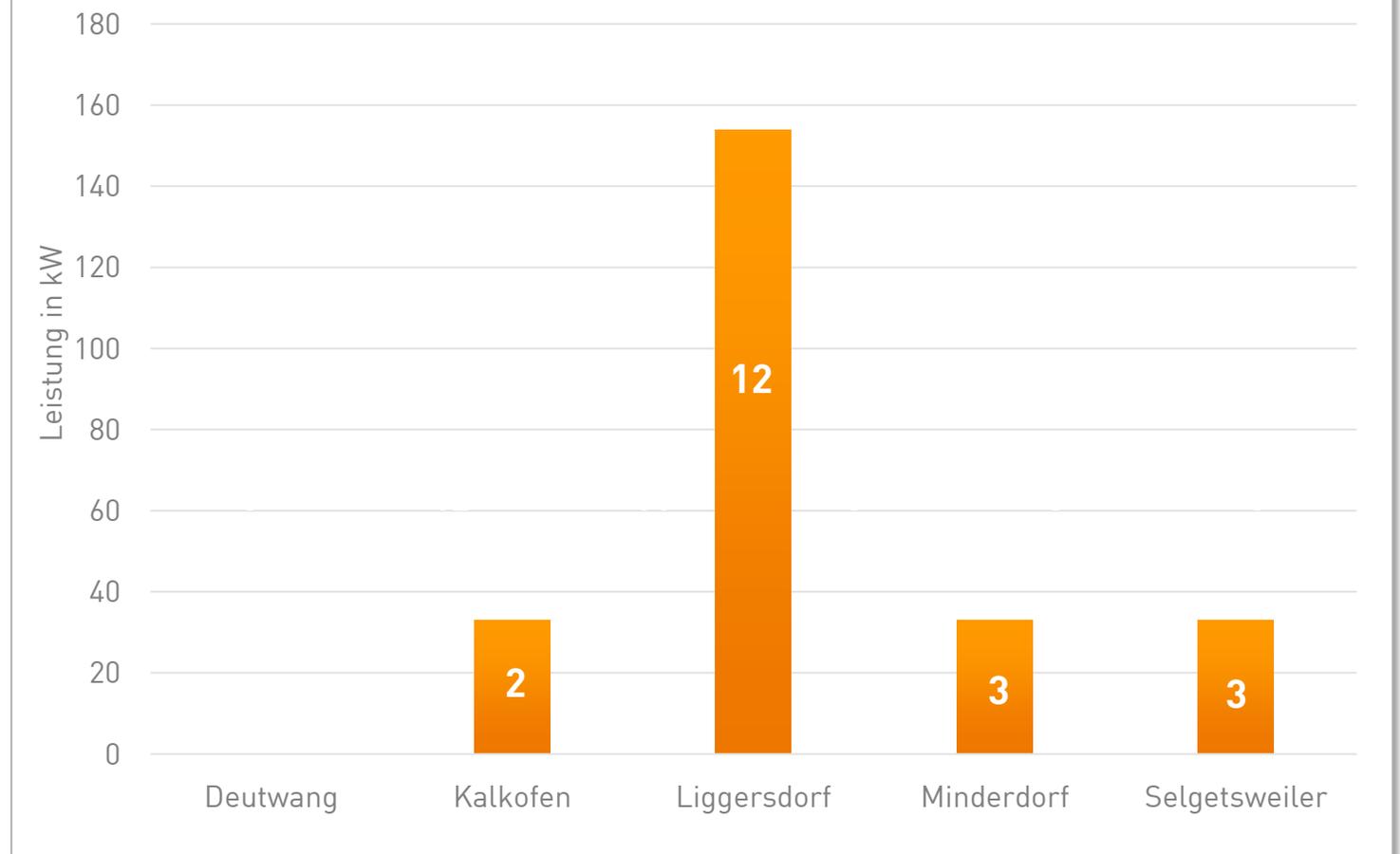

Elektromobilität in Hohenfels

Meldungen von Ladestationen steigen

Ladestationen in Hohenfels (Leistung / Anzahl)



Ladestationen in den Teilorten von Hohenfels (Leistung / Anzahl)



20
Ladestationen an
die Netze BW
gemeldet



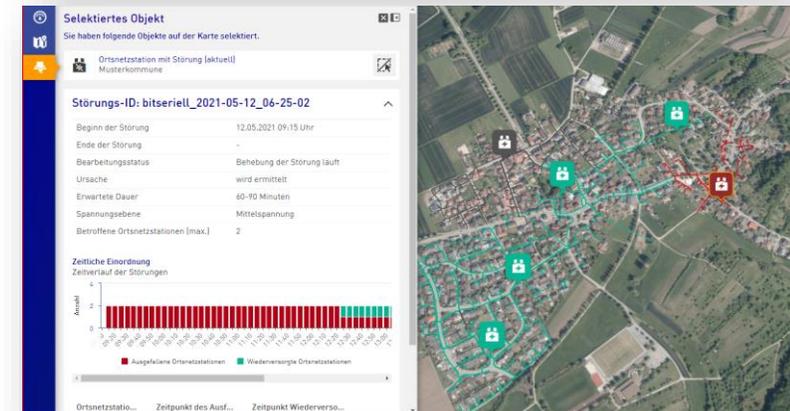
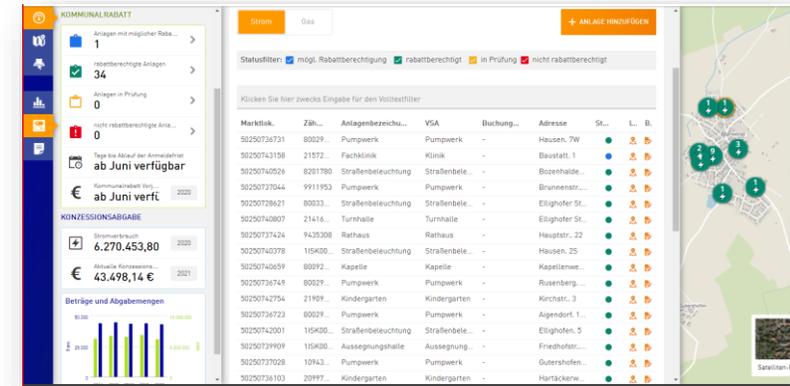
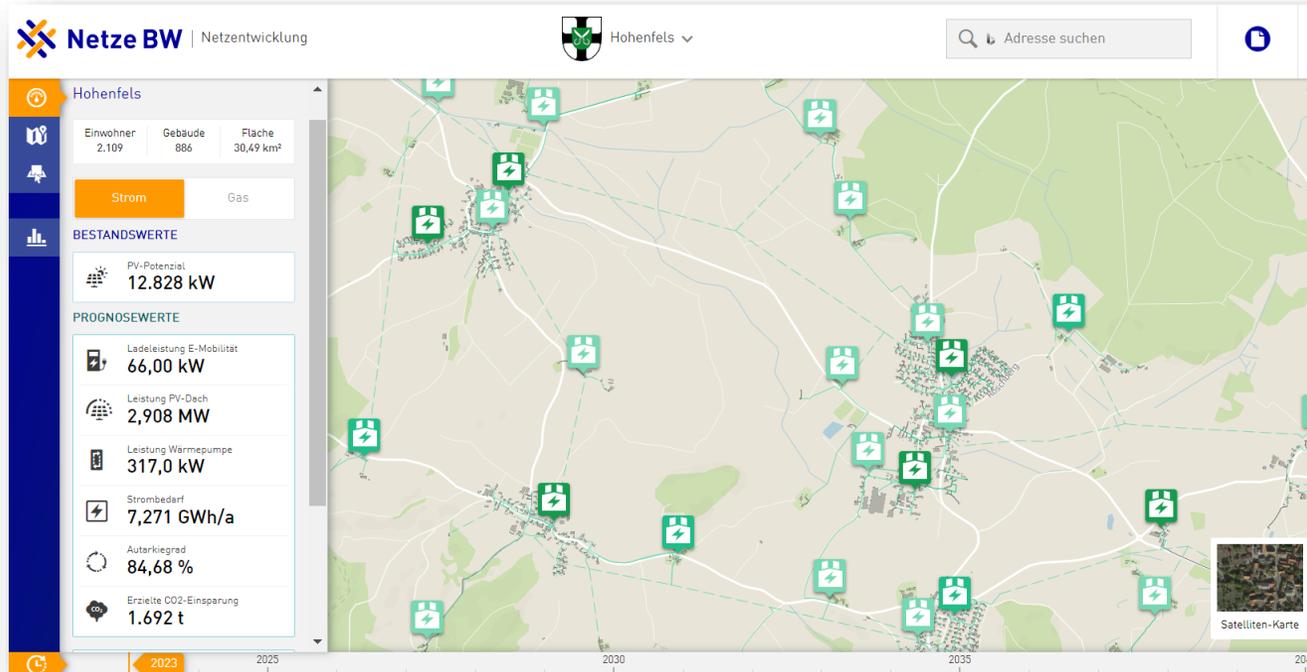
253 kW
Gesamtleistung
installiert



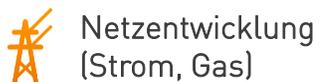
*Eine Ladestation kann aus mehreren Ladesäulen und Ladepunkten bestehen

Intensivierung des Kommunaldialogs auf Basis der KommunalPlattform

Kompetent und zukunftsfähig



Unsere Leistungen und vertraglichen Informationspflichten werden transparent dargestellt.



Abgeschlossene Störungsmeldungen

[+ NEUE STÖRUNGSMELDUNG](#)

Leucht-/Schaltstelle Status Von Bis

Straße Hausnr.

[Alle Filter zurücksetzen](#)

4 Meldungen

Leucht-/Schaltstelle	Ortsteil	Straße	Meldung ↓	Melder	Abgeschlossen	Status
MAINW-00001-00042	Mainwangen	Berghölzleweg 5	04.03.2022 09:27	Kommune	06.04.2022 07:16	● Abgeschlossen
MAINW-00001-00042	Mainwangen	Berghölzleweg 5	22.02.2022 11:55	Kommune	03.03.2022 14:48	● Abgeschlossen
MHLNG-00001-00044	Mühlingen	Hauptstr. 17	03.02.2022 15:25	Kommune	18.02.2022 09:35	● Abgeschlossen
MHLNG-00001-00139	Mühlingen	Hauptstr. 23	03.02.2022 15:21	Kommune	03.03.2022 14:33	● Abgeschlossen



Wählen Sie bitte eine Leuchtstelle aus

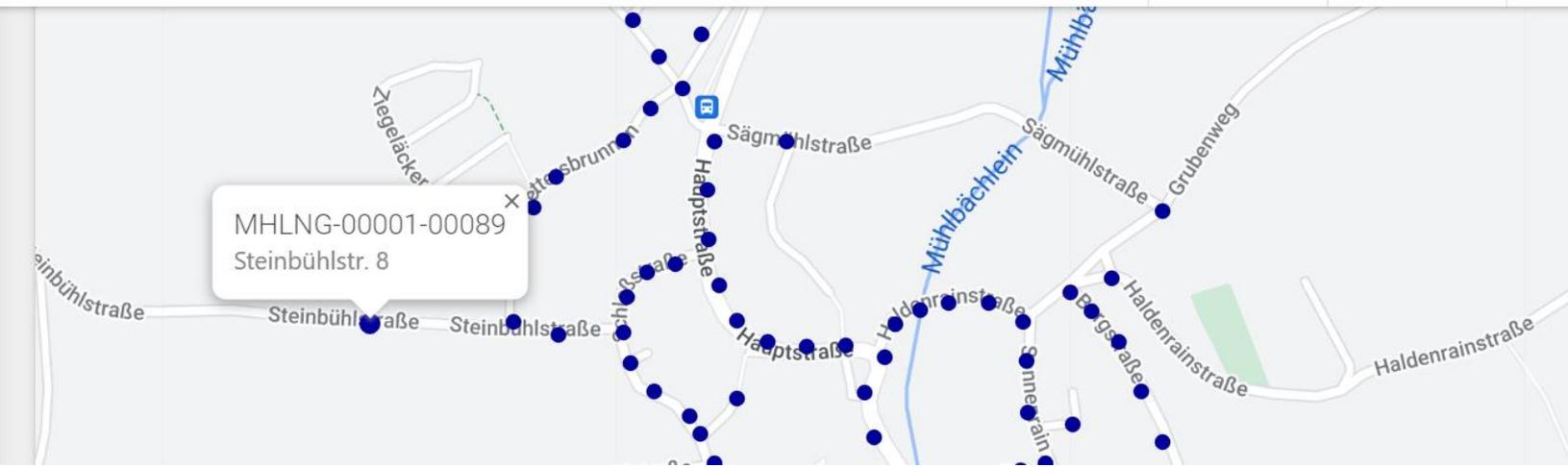
Adresse

Steinbühlstr. 8, Mühlingen , Baden, 78357

Leuchtstelle

MHLNG-00001-00089

Suche starten



Wählen Sie bitte eine oder mehrere Störungen aus

- Leuchte flackert
- Leuchte brummt
- Leuchte fehlt
- Leuchte eingewachsen
- Leuchtenglas defekt
- Eine Leuchte ist aus
- Falscher Leuchtenbereich
- Mast ist beschädigt
- Kabel/Leitung defekt
- Sonstiges

Haben Sie weitere Anmerkungen zur Störung?
(Optional)

Anmerkung

0 / 1000

Datum Uhrzeit

Soll die Störung kurzfristig behoben werden?

Wenn die Störung kurzfristig (d.h. nicht erst mit der nächsten geplanten Reparaturfahrt) behoben werden soll, wählen Sie bitte die Option "Ja" aus.

Bitte beachten Sie, dass hierbei zusätzliche Kosten entstehen können. Kurzfristige Maßnahmen sind kostenpflichtig und werden außerhalb des Vertrags berechnet.

Ja Nein

Weitere Anmerkungen (Optional)

Anmerkung

0 / 500

Was uns sonst noch bewegt...

Verschönerung Trafostation



Mobile Brandübungsanlagen für Feuerwehren in Baden-Württemberg

Üben für den Ernstfall

5

Brandübungs-
anlagen für
ganz BW



Das bieten wir Ihrer Feuerwehr an:

- > Kostenloses Nutzung der Brandübungsanlage für die freiwillige Feuerwehr in Ihrer Kommune
- > Brandübungsanlagen dienen dazu das theoretische Wissen mit praxisnahen Übungen zu erweitern
- > Zertifizierte Schulungen: Durchführung der Extremsituation in der Brandübungsanlage
- > Seit 2007 mehr als 80.000 geschulte Feuerwehrleute in den Regionen
- > 2021 wurden alle Brandübungsanlagen durch neue Anlagen mit moderner Technik ersetzt

Danke für die Partnerschaft!

Netze BW GmbH
Jens Schwarz
Konzessionsmanagement



Ein Unternehmen der EnBW



Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 6

TOP 6. Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung
6.1. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Rechtsbeistands

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 33.

BM Zindeler erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Ein GR führt aus, dass er nicht die Hinzuziehung eines Rechtsanwaltes bezwecken wollte, sondern lediglich die Einwirkung der Verwaltung auf das Telekommunikationsunternehmen. BM Zindeler berichtete, dass eine juristische Beratung exakt zu diesem Zweck nötig ist.

In der anschließenden Aussprache wird die Hinzuziehung eines Rechtsbeistands mehrheitlich unterstützt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, einer Beauftragung der Rechtsanwälte Dr. Brezina und Kollegen (Wasserburg), zur rechtlichen Prüfung der kommunalen Möglichkeiten in Zusammenhang mit der Immissionsbegrenzung der Mobilfunkstandorte, das Einvernehmen zu erteilen. Hierfür sollen zunächst bis zu 3.500 Euro (brutto) bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 1 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 6

**TOP 6. Dialogverfahren zur Mobilfunkversorgung
6.2. Beratung und Beschlussfassung über die nächsten Schritte in Bezug auf Mindersdorf (SW5358)**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 33.

BM Zindeler informiert über den Sachstand und schlägt einen möglichen Weg zur Standortfindung in Mindersdorf vor.

Im Gremium wird über das vorhandene Gutachten diskutiert, aus welchem nicht hervorgeht, ob die genannten alternativen Standorte berücksichtigt wurden. BM Zindeler wird Herrn Ulrich fragen und klären, ob eine Prüfung der Standorte erfolgt ist und welche Belastung bzw. Ausleuchtung vorliegt.

Nach einer weiteren Diskussion fasst BM Zindeler zusammen, dass er zunächst die Fragen an Herrn Ulrich weiterleiten wird, welche der vorgeschlagenen Standorte überprüft wurden und wie diese einzuordnen sind. Anschließend wird er die genannten Alternativen zur Einschätzung an das Telekommunikationsunternehmen weiterleiten. Je nach Rückmeldung muss der weitere Weg im Gremium definiert werden.

Der Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage wird entsprechend angepasst.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, einer vorherigen Abklärung der alternativen Standorte mit Herrn Ulrich und einer diesbezüglichen Weiterleitung an die Deutsche Telekom Technik GmbH, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 7

TOP 7. Freiflächenphotovoltaikanlagen in der Gemeinde Hohenfels
7.1. Beratung über den Umgang mit Freiflächenphotovoltaikanlagen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 34.

BM Zindeler bittet das Gremium um ein Stimmungsbild zum kommunalpolitischen Umgang mit Freiflächenphotovoltaikanlagen.

Im Gremium wird das Thema kontrovers diskutiert. Unter anderem wird die Inanspruchnahme von landwirtschaftlicher Fläche kritisch betrachtet. Auf der anderen Seite wird der Flächenverbrauch für Biogasanlagen als Argument angeführt.

Darüber hinaus wird die Ausnutzung des bestehenden Potentials auf kommunalen Dächern angeregt.

BM Zindeler schlägt vor, einen groben Anforderungskatalog zu definieren, um inhaltlich und planerisch voranzukommen. Das Gremium könnte beispielsweise fixieren, dass in den nächsten 5 Jahren maximal zwei Projekte mit bis zu 20 Hektar begleitet werden.

In der Diskussion wird festgestellt, dass die Flächenkomponente aus dem neuen Klimaschutzgesetz für die Gemeinde Hohenfels ca. 60 Hektar ausmacht. Diese Dimension ist akut schwer vorstellbar.

Grundsätzlich steht das Gremium dem Thema offen gegenüber, aber es wird angezeigt, dass ein neutraler Referent für die Informationsgewinnung hinzugezogen werden soll. Die Gemeindeverwaltung wird sich diesbezüglich bemühen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 9

TOP 8. Anträge aus dem Gemeinderat

8.1. Barrierefreie Bushaltestellen

Ein GR hat im Südkurier gelesen, dass in Gailingen der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen entlang der Landesstraßen vom Straßenbaulastträger finanziert wird. BM Zindeler berichtet, dass das RP Freiburg in Bezug auf die innerörtlichen Bushaltestellen in Kalkofen mitgeteilt hat, lediglich die Befestigung der Busbuchten zu bezahlen. BM Zindeler wird die Zuständigkeiten erneut abklären.

8.2. ÖPNV

Ein GR schlägt vor, die Buslinie von Selgetsweiler bis nach Aach-Linz zu erweitern, um eine Anbindung an den RegioBus 500, welcher zwischen Sigmaringen und Überlingen verkehrt, zu erreichen. BM Zindeler schildert, dass das Landratsamt Konstanz für den ÖPNV zuständig ist. Er begrüßt den Vorschlag und wird diesen gerne weiterleiten.

8.3. Großprojekte

Ein GR bittet darum, dass die anstehenden Großprojekte, wie z. B. der Hallenbau, mit Hochdruck angegangen wird.

8.4. Straßenbeleuchtung

Von einem GR wurde bemerkt, dass die Straßenlampen mit Aufklebern und QR-Codes versehen wurden. BM Zindeler erläuterte, dass dies ein Teil der Auslagerung der Betriebsführung ist. Störungen sollen künftig unkompliziert gemeldet werden können. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **13. April 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 9

TOP 9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Zu 3.

BM Zindler informiert das Gremium über eine mögliche Klausur mit Reschl Stadtentwicklung (Stuttgart). Man muss sich intensiv mit der künftigen Gemeindeentwicklung und den anstehenden Großprojekten auseinandersetzen, um politische Entscheidungen treffen zu können. Zunächst werden 12.000 Euro benötigt.

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführerin:

TOP 9

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Aktuelle Fallzahlen: **23 (592 Gesamt)** 
2. IM BW Breitbandförderung: ca. **450.000 Euro** 
 - > Zwei Anträge sind noch offen
3. Gemeindeentwicklung / Halle / Bildung  
 - > Vorbereitung – Klausur am 25.06.2022
 - > Phase 1: ca. **12.000 Euro (netto)**
 - gedeckt durch Machbarkeitsstudie „FFW“
 - > **Ziel:** Politische Entscheidungen, z.B. Halle, zeitnah und fundiert vorzubereiten

TOP 9

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



4. OD Mindersdorf: Sanierung in den Sommerferien



-> ca. 1 Woche ggf. mit Vollsperrung

5. FGÜ Selgetsweiler Straße – Ausschreibung läuft



6. Gemeinderatssitzungen:



-> Rückkehr in den Sitzungssaal ab Mai / Juni

-> Ab dann ist der Beginn um 19:00 Uhr